

II- 1873 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 949 JS

1977 -01- 27

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Kohlmaier, *Steinbauer*  
und Genossen

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten  
betreffend die Errichtung von zwei jugoslawischen  
Füllsendern in Peč und Golica zur Versorgung des  
südkärntner Gebietes mit dem jugoslawischen Programm

Wie unter anderem durch einen Bericht des Nachrichten-  
magazins "Profil" bekannt wurde, beabsichtigt das  
jugoslawische Fernsehen (RTV-Ljubljana) im Grenzgebiet  
nach Kärnten zwei sogenannte Füllsender in Peč und  
Golica zu errichten, deren Zweck die Versorgung süd-  
kärntner Gebietes mit dem jugoslawischen Programm ist.

Da eine Einigung in direkten Verhandlungen nicht her-  
beigeführt werden konnte, wurde ein Befragungsver-  
fahren nach dem Europäischen Rundfunkabkommen einge-  
leitet, im Zuge dessen der Österreichische Rundfunk  
gegenüber dem Bundesministerium für Verkehr in dessen  
Eigenschaften als oberste Fernmeldebehörde bis späte-  
stens 14. Jänner 1977 eine Stellungnahme abzugeben  
hatte.

Hierüber legte der Generalintendant des Österreichischen  
Rundfunks dem Kuratorium einen Bericht vom 10. Jänner 1977  
vor, welcher auch die außen- bzw. minderheitenpolitischen  
Implikationen der Angelegenheit berührte. Das Kuratorium  
nahm diesen Bericht entgegen und kam zu der einhelligen  
Auffassung, daß der ORF lediglich die Angelegenheit im  
Hinblick auf seine eigene Versorgungspflicht prüfen  
könnte, wobei festgestellt wurde, daß eine wesentliche

- 2 -

Beeinträchtigung der in diesem Raum bestehenden Sender des ORF zu erwarten und deshalb eine negative Stellungnahme abzugeben sei. Eine Beurteilung der außenpolitischen Problematik kann - ebenfalls nach übereinstimmender Auffassung des Kuratoriums - von diesem Gremium nicht erfolgen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

- 1) Wurden Sie von der oben geschilderten Angelegenheit in Kenntnis gesetzt und Ihr Ministerium mit der außenpolitischen Seite der von Jugoslawien geplanten Einstrahlung von Fernsehprogrammen nach Südkärnten befaßt?
- 2) Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
- 3) Wie beurteilen Sie den Wunsch des jugoslawischen Fernsehens betreffend die geplante Vermittlung des jugoslawischen Fernsehprogrammes für Südkärnten?
- 4) Beabsichtigen Sie, die Parlamentsparteien als Partner der letzten Abkommen über die Minderheitenpolitik von Ihren Überlegungen zu informieren und deren Meinung einzuholen?